

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Die Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater, der heute 600 Vereine und Einzelpersonen angehören, hat in den 20 Jahren ihres Bestehens in über 200 Kursen mehr als 5000 Volkstheaterleute weitergebildet. Sie unterhält im ganzen deutschsprachigen Teil der Schweiz Beratungsstellen und führt in den kommenden Monaten weitere 20 Kurse für Stückberatung, Regie, Spiel, Sprechtechnik, Schultheater durch (13./14. November Wochenendkurs «Wir bauen ein Weihnachtsspiel»). Nähere Auskunft erhalten Sie durch die Geschäftsstelle der GSVT in Olten, Postfach 180, oder durch die Administration in 3000 Bern 5, Postfach 1.

Die Firma Günther Wagner AG, Pelikan-Werk, Zürich, hat unter der *Sortenbezeichnung* «40» einen *neuartigen Pinsel* auf den Markt gebracht. Der neue Pelikan-Pinsel ist nicht nur charakteristisch in Form und Farbe, sondern weist auch verschiedene Gebrauchsvorteile auf und vereint bewährte Eigenschaften mit modernen Erkenntnissen. Seine Besonderheiten sind: *Zwingen*: nahtlos und stabil, kein Wackeln mehr — stumpfe Kanten schonen die Pinselquasten (längere Lebensdauer), Rosten aus-

geschlossen. *Stiele*: formfest, aus feuchtigkeitsbeständigem Material (kein Quellen mehr), handliche, praxisnahe Form, farbiges Mittelstück, zugleich gutes Unterscheidungsmaterial; als Griffmulde verwendbar. *Haare*: bewährte Fehhaar-Qualität, feine Spitze, auch bei Pinseln mit starker Quaste, elastisches Pinselhaar, das willig dem Zug der malenden Hand folgt. — Die neue Pinsel-Sorte wird in sechs wohlabgestuften Größen, und zwar 2, 4, 6, 8, 10 und 12 geliefert. Mit zwei bis drei Größen kann durchwegs allen Anforderungen entsprochen werden.

Der Oktobernummer liegt der ansprechende Prospekt «*Neue Bücher bei Flamberg*» bei, auf den wir besonders aufmerksam machen möchten. — Gleichzeitig empfehlen wir, das Inserat des *International Wool Secretariat* zu beachten, vor allem das neu geschaffene Wollmarken-Signet, das für gute Qualität bürgt. — Eine Wollfibel kann zum Preise von Fr. 1.50 bezogen werden, und beim Wool Secretariat steht weiteres Schulungsmaterial zur Verfügung. (Inserat S. 278.) — Im Inseratenteil S. 282) findet sich eine Liste der Firma Ingold zum Bestellen von Material für Weihnachtsarbeiten.

Tagungen und Kurse

Am 6. November wird in Zürich (Kunstgewerbemuseum und Limmatschulhaus) die 9. *Arbeitstagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz* durchgeführt. Es folgt der zweite Teil «*Zeichnen und Gestalten*» des Themas «*Musisches Tun auf der Mittelstufe*». Eröffnung der Tagung 09.30 Uhr im Kunstgewerbemuseum. Unkostenbeitrag Fr. 3.— für Mitglieder der IMK, Fr. 6.— für Nichtmitglieder. Als angemeldet gilt, wer den Tagungsbeitrag bis 26. Oktober auf das Postcheckkonto der IMK, Zug, 60 - 17645 Luzern, einbezahlt hat. (Nur angemeldete Lehrkräfte haben Zutritt.)

Die Vereinigung der Absolventen des Heilpädagogischen Seminars Zürich veranstaltet am 13. und 14. November in der Rathauslaube Schaffhausen eine Tagung mit dem Thema «*Die Aggressivität bei*

Kindern und Jugendlichen». (Beginn am Samstag um 15.30 Uhr.)

Die *Technische Kommission des Schweiz. Turnlehrervereins* führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende *Kurse für die Lehrerschaft* der ganzen Schweiz durch:

- a) Vorbereitungskurse für das *Ski-Instruktoren-Brevet* vom 26. bis 31. Dezember 1965 in Iltios (für Deutschsprechende);
- b) Kurse für *Schülerskilauf* vom 26. bis 31. Dezember 1965. Nr. 25 in Schwefelbergbad, Nr. 26 Sörenberg, Nr. 27 Stoos, Nr. 29 Seebenalp.

Eine Entschädigung von mindestens Fr. 80.— und die Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort wird ausgerichtet. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 13. November 1965 an Max Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee, zu senden.